



2. Schulungen und Veranstaltungen

2.3 Zweiter Bayerischer Fachkongress „Forschung trifft Praxis“ am 25. und 26. Juli 2011

Im Fokus der Tagung steht der Transfer zwischen Forschung und Praxis rund um das Thema pathologisches Glücksspielen. Aktuelle Themen sollen von beiden Seiten beleuchtet werden, um neue Impulse sowohl für die Forschung als auch für die praktische Arbeit mit Betroffenen zu geben und die Vernetzung von Forschung und Praxis zu stärken. Wie im letzten Jahr findet eine klassische Tagung, bei der sich Fachvorträge aus Forschung und Praxis abwechseln, inklusive Workshops statt. Zudem sollen neue Forschungsergebnisse im Rahmen von Posterpräsentationen vorgestellt und für die Praxis nutzbar gemacht werden.

Call for Abstracts: Interessierte Forscher und Praktiker sind herzlich dazu eingeladen, Ergebnisse ihrer Arbeit im Bereich Pathologisches Glücksspielen in der Posterausstellung zu präsentieren. Bitte reichen Sie Ihren Beitrag als Abstract (max. 1 Seite) bis zum 20.05.2011 ein. Bitte senden Sie diesen an johanna.schmelcher@bas-muenchen.de.

Das vorläufige Programm sieht folgenden Ablauf vor:

Programm

Montag, 25.07.2011

Zeit	Veranstaltung	Referenten
10:00-10:15	Grußwort und Einführung	N. N.
10:15-11:00	Pathologisches Glücksspielen: Was nützt der Blick ins Gehirn der Forschung? Wo liegt der Nutzen für die Praxis?	Prof. Dr. Dr. Dr. F. Tretter (Isar Amper Klinikum, BAS München)
11:00-11:30	Kaffeepause	





Zeit	Veranstaltung	Referenten
Symposium 1: Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit (Moderation: P. Eberle)		
11:30-13:30	Vortrag 1: Perspektive Forschung Untersuchung zur Evaluierung der Novelle der Spielverordnung	Prof. Dr. G. Bühringer (IFT Institut München)
	Vortrag 2: Transfer Angebotsstruktur der Spielhallen und Geldspielgeräte in Bayern. Aktuelle Trends und mögliche Entwicklungen	J. Trümper (Arbeitskreis gegen Spielsucht e. V., Unna)
	Vortrag 3: Praxis	N. N.
13:30-14:30 Mittagspause		
14:30-16:30	Workshops (5 Workshops parallel) Auswahl, z. B.	
	WS: Therapeutische Methoden in der Behandlung pathologischer Glücksspieler	Dr. J. Petry (AHG Allgemeine Hospitalgesellschaft)
	WS3: Pathologisches Glücksspielen und Persönlichkeitsstörung: Diagnostik und Psychotherapie"	Dr. H. Feindel (AHG-Klinik Münchwies)
	WS. Bildgebung konkret – Was sagt uns der Blick ins Gehirn?	PD Dr. O. Pogarell (Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum der Universität München)
	WS: Alles, was Sie über Geldspielgeräte wissen sollten. Ein Spielhallenbesuch	J. Trümper (Arbeitskreis gegen Spielsucht e. V., Unna)
16:30-16:45 Kaffeepause		
16:45-17:45	Die Faszination Online-Glücksspiel: Praktische Demonstration und theoretische Einordnung	Dipl.-Psych. T. Hayer (Universität Bremen)
17:45	Get together mit Abendessen/Bufferet	



26.07.2011

Zeit	Veranstaltung	Referenten
08:00-- 09:00	Posterfrühstück Moderation: Prof. Dr. G. Bühringer	
09:00- 09:15	Eröffnung	Moderation: PD Dr. N. Wodarz
09:15- 11:15	Symposium 2: Versorgungssituation pathologischer Glücksspieler Moderation: PD Dr. N. Wodarz	
	Vortrag 4: Perspektive Forschung Versorgung pathologischer Glücksspieler in Bayern: Möglichkeiten und Grenzen ambulanter Angebote für eine hoch belastete Klientel	Dipl.-Psych. B. Braun (IFT Institut München)
	Vortrag 5: Perspektive Forschung Pathologische Glücksspieler: Bedingungsfaktoren, Hilfesuchverhalten, Remission. Ergebnisse der PAGE-Studie	PD. Dr. H.J. Rumpf (Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck)
	Vortrag 6: Praxis	N. N.
11:15-11:45	Kaffeepause	
11:45- 13:15	Praxisprojekte (4-5 Beiträge) (Moderation: N.N.)	
	Best Practice aus Bayern: Innovative Beratungs- und Behandlungskonzepte des Kompetenznetzwerks Glücksspielsucht Bayern (15 Minuten Spots)	
13:15- 14:00	Abschlussvortrag	N. N.
14:00	Schlussworte	N. N.
14:15	Veranstaltungsende	

Das Programm sowie detaillierte Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter www.lsgbayern.de und www.bas-muenchen.de.

Sollten Sie **Informationen zu Veranstaltungen und Fortbildungen** rund um das Themengebiet wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail unter Angabe des Betreffs **Anmeldung zum Verteiler „Glücksspielsucht“** an johanna.schmelcher@bas-muenchen.de.

Besten Dank im Voraus!